

Minderheiten und die Geschichte

oder:

Warum gibt es die Minderheiten überhaupt?

und

Was hat diese Geschichte mit mir zu tun?

Woran denkt Ihr zuerst beim
Thema Geschichte des
schleswigschen Grenzlandes?



Und die Geschichte, die unsere Region und Identität geprägt hat, bietet uns zum Glück noch viel mehr als Kriege und Konflikte. Fangen wir doch einmal hinten an...

- Die nationale Perspektive
- Denkmäler
- Neue Paradigmen und Perspektiven



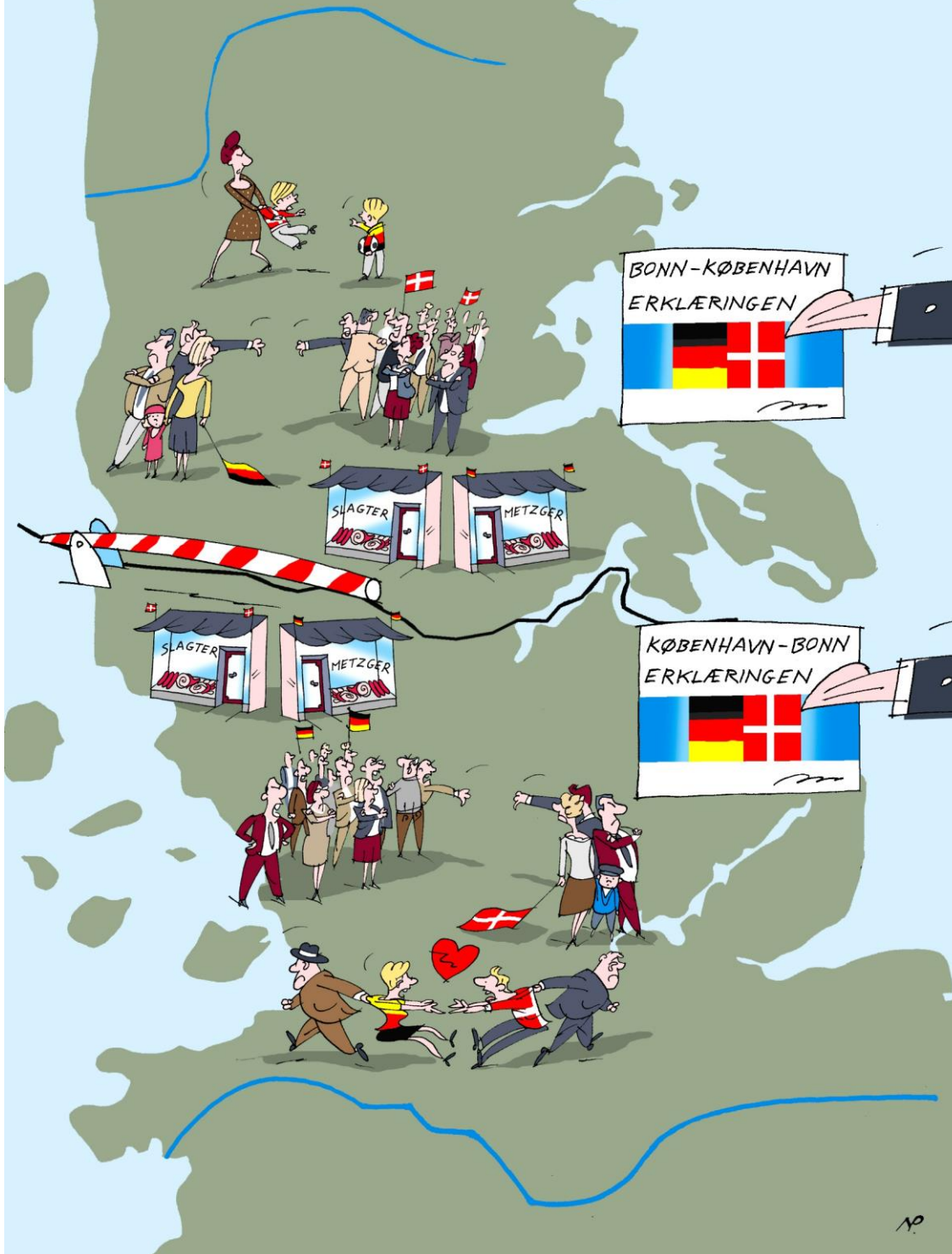
1 dag





Zusammenarbeit, gegenseitiger
Respekt – wir sprechen gerne von
einer Modellregion, aber...

1955



Die Geschichte ab 1955

- 1955 Bonn-Kopenhagener Erklärungen
- seither beide Länder in der NATO
- Seit 1972/73 beide in der EG/EU
- Wohlstand wie nie zuvor
- gut ausgebaute soziale Sicherungssysteme

Geschichte seit 1955

Kurz gesagt:

Eine gemeinsame Erfolgsgeschichte, die bereits länger anhält als die konfliktreiche Zeit 1864-1920 ... und doch...



Die Geschichte nach 1955

- Trotz des guten politischen Verhältnisses zwischen Deutschland und Dänemark dauerte es lange, bevor es zu einer täglichen Zusammenarbeit über die Grenze hinweg gab → Die Grenzen im Kopf und einige Vorurteile existieren immer noch...



Die langen Schatten der Geschichte

Habt Ihr es selbst erlebt, mit den nationalen Konflikten konfrontiert zu werden, die doch eigentlich der Vergangenheit angehören sollten?

Setzt Euch in Gruppen zu sechst zusammen und sprecht über Eure Erfahrungen

Woher kommen solche Konflikte?

Lasst uns noch weiter zurück in die Geschichte
gehen!

1920

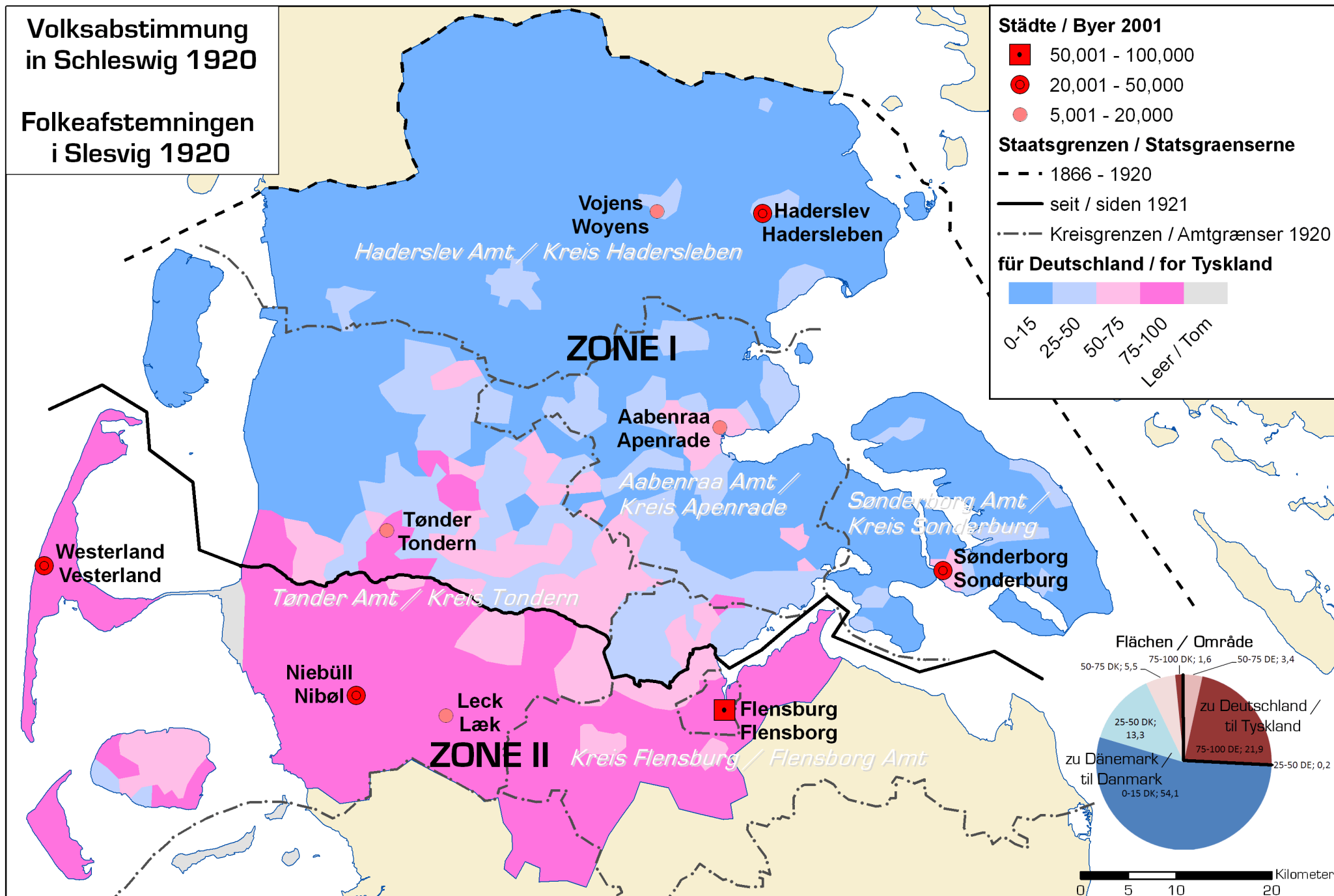


Die Geschichte nach 1920

- Die Volksabstimmung nach der Niederlage des Deutschen Reiches im Ersten Weltkrieg
- Die dänische Minderheit in Zone 1, die deutsche Minderheit in Zone 2 (die Abstimmung erfolgte nach Kommunen)
- Zufriedenheit bei den meisten dänischen Südjütern, jedoch nicht bei den Deutschen und den dän. Südschleswigern
- Die Konflikte wurden nicht gelöst, beide Seiten fürchteten eine weitere Grenzverschiebung
- Die 1920er waren eine Zeit geprägt von ökonomischen, sozialen und politischen Krisen

Volksabstimmung in Schleswig 1920

Folkeafstemningen i Slesvig 1920





258 Notgeld der Stadt 258



258 Flensburg 258

TEMPORA: MUTANTUR: ET: NOS: MUTAMUR: IN: ILLIS

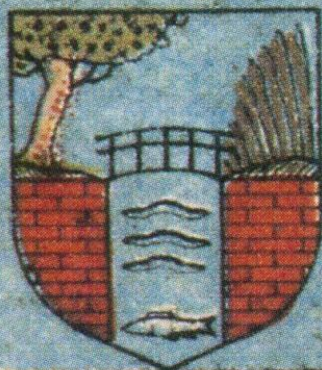
Gültig für
Eine Mark

Gemeinde Broacker.

Bentzen

Gemeindevorsteher.

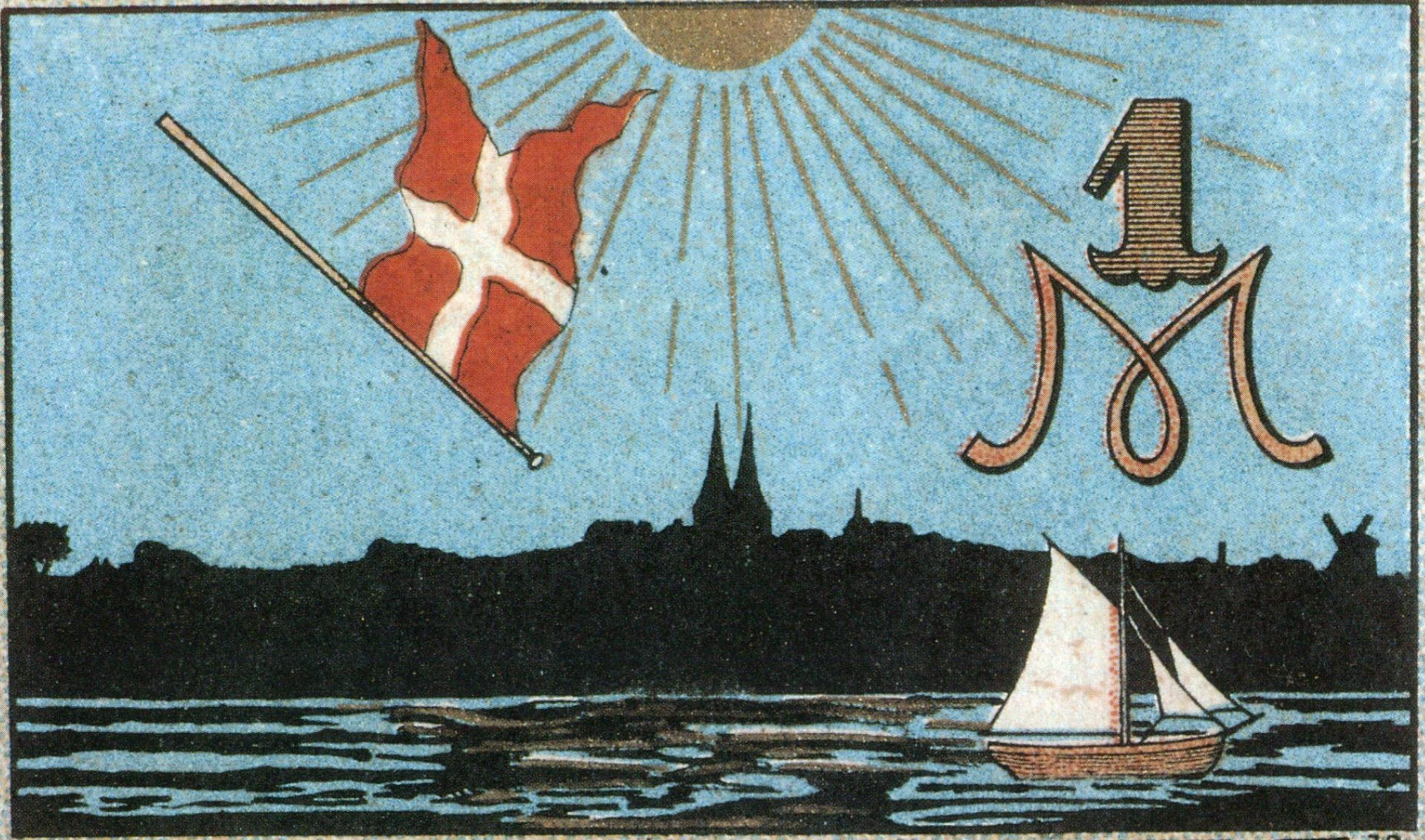
N^r 048829



MCMLXIX

Freiheit, die ich meine -

:BROAGER A^{no}. D^{om}. 1919:



:IN × DEO × SPES:

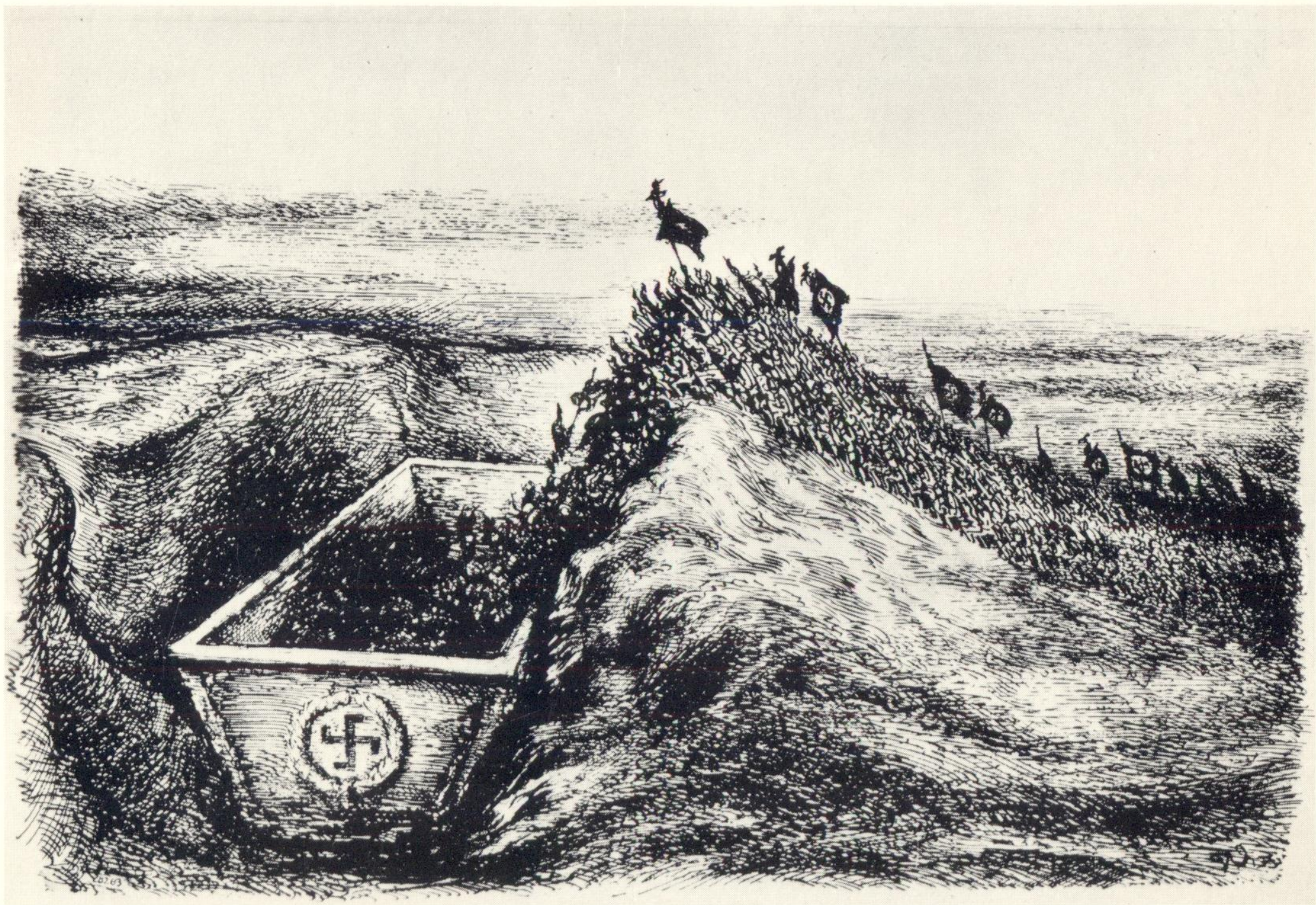


»Sommerfuglesamleren blamerer sig.«

I Kladderadatsch den 18. april 1920 gengav tegneren Werner Hahmann sin opfattelse af den danske konges initiativer, der udløste påskekrisen i København.

Die Geschichte1920

- Während der großen ökonomischen Krise ab 1929 standen beide Länder an einem Scheideweg: während die Regierung unter Stauning auf großen politischen Kompromiss setzte, kam in Deutschland Hitler an die Macht
- Die Nazifizierung der deutschen Gesellschaft, inklusiver großer Teile der deutschen Minderheit
- Krieg, Besetzung, Holocaust
- 1945: Frage die Grenze weiter gen Süden zu verschieben, kommt auf



1945

Kurz: Eigentlich waren die Aussichten 25 Jahre nach der Grenzziehung nicht gut



Zum Glück kam es anders...

...doch lasst uns noch weiter in die
Geschichte zurückblicken!

1864



Die Geschichte ab 1864

- Die Niederlage 1864 war ein Wendepunkt in der dänischen Geschichte
- Neuorientierung
- Rückschlag für Demokratisierung, die aber nicht aufzuhalten war und sich 1901 endgültig durchsetzte

Die Geschichte nach 1864

- 1864 erster entscheidender Schritt zur Gründung des "zweiten" Deutschen Reichs
- Preußen dominierte im neuen Kaiserreich (1871), dem ersten relativ einheitlichen deutschen Staat seit dem Hochmittelalter

War das die ganze
Geschichte?



1814 – 1848 - 1864

- Die nationalen Konflikte kamen erst ab dem 19. Jahrhundert auf
- In den vielen deutschen Kleinstaaten forderten mehr und mehr einen starken deutschen Vereinigten Staat um einer Katastrophe wie unter den Napoleonkriege vorzubeugen
- Dänemark war nach dem Verlust Norwegens 1814 geschwächt; auch hier entwickelte sich eine nationale Bewegung
- Die nationalen Bewegungen waren sich einig, dass politische Reformen nötig waren- doch sie wollten einzelne Völker innerhalb der Grenzen eines Staates → dies führte in Regionen wie Schleswig unweigerlich zur Katastrophe

Unter einer Krone vereint

- Das Königreich Dänemark
- Das Herzogtum Schleswig (13. Jh., 1460)
- Die Grafschaft u. Herzogtum Holstein (1460)
- Das Herzogtum Lauenburg (1815)
- Das Königreich Norwegen (1387-1814)
- Island, die Färöer, Grönland
- Einige kleinere Kolonien in den Tropen
- → ein vielfältiges Konglomerat

Das gemischte Herzogtum Schleswig

- Ab 1241 regierten König Abels Nachkommen als selbstständige Herzöge, von 1375 die Gräfe Holsteins (bis 1459)
- Die bis dahin dünn besiedelten südlichen Landesteile wurden vom Süden aus bebaut
- Handelsstädte zogen viele Kaufleute und Handwerker an
- Niederdeutsch als wichtige Handelssprache im ganzen Ostseeraum
- Friesen besiedelten die Nordseeküste

Konklusion

- Die Region zwischen Eider und Königsau hatte seit dem Mittelalter eine Sonderstellung
- Es gab kein einheitliches Sprachgebiet
- Nationale Konflikte traten erst im 19. Jahrhundert auf
- Es gab viele gemeinsame Tragödien – aber auch Erfolgsgeschichten
- Die Menschen waren schon immer da – das Problem sind die Grenzen



DAT WORT VNSES
GADES BLIFFT
EWICH LICK. ESA: 40.

Kurz gesagt

- Die Minderheiten existieren, weil es immer verschiedene Sprachen, Kulturen etc. im alten Herzogtum gab
- Die nationalen Gegensätze sind von der Entwicklung ab der Mitte des 19. Jh. Geprägt, vorher gab es diese nicht
- Seit 1955 geht es den Deutschen und Dänen so gut wie nie zuvor in ihrer Geschichte, dies gilt auch für die jeweilige Minderheit
- In der jüngsten Zeit haben sich die Minderheiten als Brückenbauer gezeigt; die Mehrheitsbevölkerung erkennt immer mehr deren Mehrwert für die Region

Und wie sieht es bei Euch aus?

Auf welche Weise spiegelt sich die Geschichte in
Euren eigenen Geschichten wider?